



Aus dem Gemeindehaus

Mitteilungen des Gemeinderates

Text: Marc Thalmann

Notfällung am Seeweg

Am Donnerstag, 30. September 2017 am frühen Nachmittag gingen bei der Gemeindeverwaltung mehrere Meldungen ein, dass es im Stamm der alten Eiche beim Strandbad in Richtung Rutschberg bedrohlich knackte und sich bei einem Astansatz ein Riss zeigte. Mitarbeiter der Jucker Farm, welche ebenfalls von Gästen darauf aufmerksam gemacht worden waren, sperrten den Seeweg rund um die Eiche ab, um eine Gefährdung der Fussgänger zu vermeiden.

Da in den vergangenen zwei Wochen bereits zwei grosse Äste abgebrochen sind, stand die Eiche bereits unter Beobachtung. Mehrfach wurde der Baum begutachtet. Man hoffte, dass sich mit den Astverlusten der Druck auf den Stamm verringert hätte und vorerst keine weiteren Massnahmen nötig wären. Leider zeigte der Augenschein mit Vertreter der Naturschutzkommission, dem zuständigen Förster, dem Forstwart sowie der Gemeinde am Donnerstag aber, dass sich die Situation in kurzer Zeit unerwartet massiv verschlechtert hatte. Ein Hauptast, welcher quer über den Weg in den See hinaus ragte, drohte abzubrechen. Der bereits früher erkannte Riss hatte sich merklich verbreitert und die Fachleute erachteten einen spontanen Bruch als möglich. Aufgrund der akuten Gefährdung von Personen wurde daher seitens der Gemeinde entschieden, den entsprechenden Ast unmittelbar herunterzuholen.

Leider zeigten sich auch bei den anderen Ansätzen der Hauptäste Fäulnisstellen und zusätzliche Rückschnitte hätten den Baum lediglich weiter geschwächt. Worauf entschieden werden musste, die Eiche am darauffolgenden Tag ganz zu fällen.

Anstelle der altehrwürdigen Eiche steht in unmittelbarer Nähe ein junger Eichbaum, der vor einigen Jahren, in Voraussicht der sich schon damals abzeichnenden Fällung, gesetzt worden ist. Der Jungbaum hat bereits eine stattliche Grösse und wird sich in den kommenden Jahrzehnten zu einem würdigen Nachfolger entwickeln.



